

Ueberall

da, wo auf eine gute Tasse Kaffee Wert gelegt wird, werden unsere feinen Mischungen bevorzugt aus Gründen, die ausschlaggebend sind für dauernd zuverlässige Lieferung.

Unsere hochfeinen Kaffeemischungen

sind **täglich frisch** **sehr ergiebig** und **ausserordentlich billig**.

Besonders empfohlen

Feine Berliner Mischung	Pfd. 1,00 Mk.
Hochfeine Hamburger Mischung	„ 1,20 „
Hochfeine Java Mischung	„ 1,40 „
Feinste Wiener Mischung	„ 1,60 „
Feinste Carlsbader Mischung	„ 1,80 „

Eine hochfeine Vanille-Koch- und Speise-Chocolade empfohlen à Pfund 90 Pfg., bei 5 Pfund 85 Pfg.

Pottel & Broskowski.

Prompter Versand nach auswärts.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich mit heutigem

Zuge das

Fischverandhaus

„Germania“, Steinweg 52

von Herrn Herrn. Henze käuflich erworben habe und unter der bisherigen Firma: **Fischverandhaus „Germania“**, Herrn Henze Nachf. unverändert weiter fortführen werde. Es wird meine erste und vornehmste Aufgabe sein, meine weit Rühmlichkeit durch nur vorzügliche und anerkannt beste, weit frische, vorzüglichende Ware bei billigen Preisen zu bedienen und bitte um geneigte Unterstützung meines Unternehmens.

Sodachlungssohl
Max Kühnel.

Geschäfts-Gründung.

Die Unterzeichneten beehren sich hiermit ganz ergebenst anzuzeigen, daß sie in **Diemitz** im Gäßchen „Zum weißen Rößl“, **Berlinerstrasse 6**, ein

Fourage- und Kohlen-Geschäft

eröffnet haben.

Am Lager führen wir:

Safer, Melassefutterm, Heu, Stroh, Häffel, Wagenfett und Kohlen.

Wir sichern unseren verehrten Abnehmern prompte Bedienung bei billigen Preisen zu und bitten bei Bedarf um geschätzte Aufträge.

Diemitz, den 3. Mai 1903.

Sodachlungssohl

Willy Tschirch & Co.,

Inb. Willy Tschirch & Otto Jäncke.

Zum Kaiser-Manöver

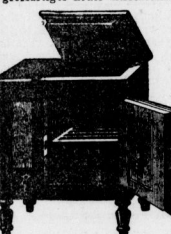


empfehle
Sättel, Zaumzeuge, Pack- und Karren-sätteln,
Beden. sämtliche Reitens-
rüstungen i. gediegener, vor-
schrittmäßiger Ausführung.
Offiziers-Koffer
in vorchristmässigen Größen.
Illustrirte Preislisten franco.

Albert Herrmann Nachf.,
Leipzigerstraße 67.

„Edelweiss“

grossartiger neuer Eisechränk.



Neueste Konstruktion,
ein- u. zweitürig. In gross. Auswahl
Gustav Rensch, Poststr. 9/10.

Hall. Lutterfall,

Reit- und Fahrschule
Merseburgerstrasse 112.

Gesellschafts-Reisen

nach **Schweden, Norwegen und Dänemark.**

Berücksichtigung der schönsten Punkte sowohl in den Westfjorden, wie auch der herrlichen Thäler Norwegens und der drei Hauptstädte.

11. Juni, 29 Tage, 1175 M.	5. Juli, 13 Tage, 425 M.	2. August, 13 Tage, 425 M.
14. Juni, 16 Tage, 595 M.	8. Juli, 29 Tage, 1190 M.	6. August, 24 Tage, 750 M.
1. Juli, 20 Tage, 640 M.	13. Juli, 36 Tage, 1490 M.	12. August, 20 Tage, 640 M.
1. Juli, 29 Tage, 1190 M.	19. Juli, 13 Tage, 425 M.	18. August, 18 Tage, 425 M.
4. Juli, 40 Tage, 1475 M.	22. Juli, 20 Tage, 640 M.	30. August, 18 Tage, 425 M.

Verschiedene Touren nach

Frankreich, der Schweiz, Italien, Holland, Belgien, England, Russland, den Karpathen u. s. w.

Reise um die Erde, Abreise Ende Dezember 1903. 8 Monat. Berlin—Berlin 11 500 M.

Sonderfahrten im Mittelmeer

mit dem prächtigen Dampfer „Therapsi“ von der Deutschen Levante-Linie.
Lissabon, Alger, Tunis, Malta, Athen, Constantinopel, Sofia, Budapest.
20. Mai, 22. Juli, 23. September, Ostliche Richtung.
13. Juni, 15. August, 17. Oktober, Westliche Richtung.

Norwegen und Spitzbergen. Unter Führung des bekannten Polarfahrers Kapl. Bode 4. Juli und 4. August. Dauer 27 Tage. 800—1800 M.

Bei allen Fahrten im Preise: Fahrt, Führung, Hotel, Verpflegung, Ausflüge u. s. w.

Ausführliche Prospekte kostenfrei.

Für Einzelreisende Fahrkarten, Rückfahrkarten, Rundreise etc. für Eisenbahnen und Dampfschiffe in jeder beliebigen Zusammenstellung.
Hôtel-Checks als Zahlungsmittel für alle grösseren Plätze.

Carl Stangen's Reise-Bureau

Gegründet 1868. Berlin W., Friedrichstrasse 72. Gegründet 1868. Erstes und ältestes deutsches Reise-Bureau.

Ziehung 19. Mai

Stettiner Loose à 1 Mk.

11 Loose 10 Mk. Porto und Liste 20 z

Gewinne können nach Ziehung freihändig oder auf Auktion gut verwerthet werden gegen

Baar-Geld.

4114 Gewinne im Gesamt-
worte von

135,000 Mk.

davon 110 Reit- u. Wagenpferde mit 7 Equipagen:

112,000 Mk.

4000 Silbergewinne mit

21,200 Mk.

und 10 elegante Fahrräder 1900 k

Loose versandt der General-Debit:

Lud. Müller & Co.

Berlin, Breitestr. 5. (Telegr.-Adr.:
Globeantler.)

Continental

Bestir PNEUMATIC
für Fahrrad und Automobil.

Continental Caoutchouc u. G. Co., Hannover.

Patent- u. Technisches Bureau

Paul Haves, Ingenieur.

Meine **Büreauräume** befinden sich von heute ab
Merseburgerstr. 161.

Sotherrschaffliche Wohnung, 1/2 II. Etage,
5 große
Zimmer, sowie Wärdern, Speise, Bad- u. Schanzzimmer und
reichl. Zubehör 1. October 1903 zu vermieten Gr. Zeislerstr. 74.

Anna Krüger, Damenputz, Glauchaerstr. 2, I.

bertht sich den Empfang aller

Neuheiten für Frühjahr u. Sommer

ergebenst anzuzeigen.

Waschen und modernisieren der Düte bei kleinen Preisen.

Lebende Hummern à Pfd. 2,25 Mk.

Prachtvolle Riesen-Solo-Tafelkrabbe

à Schock 9—18 Mk.

Täglich frisch gestochenen Spargel

à Pfd. 50 Pfg.

Frische Morcheln à Pfd. 70 Pfg.

Neue Sommer-Malta-Kartoffeln,
neue saure Gurken, vorzügliche englische

Matjes-Heringe empfohlen

Sprengel & Rink

Inh.: Franz Sprengels Erben u. Oskar Klose.

2 Pianinos,

neu, Frantz und Steinweg, ver-
kauft wegen Aufgabe der Ver-
treterungen zu jedem annehm-
baren Preise

H. Lüders, Mittelstraße 9,
obere Schlicht.

Apfelwein,

garantiert naturrein, glanz-
hell, belibig, empfohlen

Carl Sator,
Stenfeld—Dörsburg a. M.

Auskünfte

über Geschäfts-
verhältnisse auf
das In- und Ausland
erteilt diskret und
erhalten prompt

Beyrich & Greve,
Halle a. S.,
Gr. Ulrichstr. 42, I.
Fernspr. 2142.

Haemorrhoiden

beseit. schmerzlos, „Haemorrhoid“, ges. Gesch. 3 Mk.
Pappelkn. Wollfett g. T. Bleess. Tamis as 50g.
Unzahl. Dankbriefe. Dr. Soss & Co., Berlin a. Margrafenstrasse 99.

Alle die Infirmitate veranlassend: Otto Brafel, Halle a. S.

Zur Reichstagswahlkampagne. Freitagblätter.

Man kommt hier zu den sozialdemokratischen Flugblättern des **Wahlkreises Preßburg-Querfurt**. Es hat vor dem im Anhalt vertriebenen Flugblättern derselben Partei den Vorteil voraus, daß es kürzer ist, es arbeitet auch nicht mit so boblenhaft ungeschickten Waffen; an Möbgeleit aber und Unschicklichkeit fehlt es auch hierin nicht. Viele der dort erschienenen und als falsch dargelegten Wortworte und Verbindungen wiederholen sich hier; im ganzen geht es auf mehr verständliche Fragen ein. Hier wird nun dasjenige Unberechtigte geleistet. Zunächst wird natürlich das alte Märchen vom **Wort- und Bildstreit** in der wiederholten. Der leidlich gläubigen Masse muß das Wort dabei einreden, daß die Getreide- und Viehpreise hauptsächlich für den Arbeiter, Bauern und Herren" zutage kämen, daß diese "Anerkennung der Arbeit" aus dem Ausland heranzögen und mit derselben in jeder Beziehung unumwiderrlich umsprächen, daß die sozialdemokratischen Arbeiter ohne Steuern in Form von Getreidebällen zählten, womit sich die "Herren" die Tassen füllten, u. s. w. So viele Worte, so viele Unwahrscheinlichkeiten. Die Herren, Grafen und "Herren" werden auch noch zu leben haben, wenn die Landwirtschaft ruiniert ist, man hätte höchst wohl nach England hinüber. Der mittlere und kleine Landwirt aber kommt an den Weltfrieden, wenn das Getreide so billig ist, daß sich der Arbeiter nicht mehr lohnt. Die Bauern alle wissen das sehr wohl, und gerade aus den bäuerlichen Kreisen sind die dringlichsten Petitionen zum Reichstag eingereicht worden. Getreide und Vieh sind die Interessen des Bauernstandes, wenn sie gegen die Getreide- und Viehpreise mobil macht. Freilich, will denn die Sozialdemokratie etwas anderes, als den Untergang des Mittelstandes? Will denn die sozialdemokratische Agitation für den Arbeiter die Agitation für den ungeschickten Bauern? Will denn die sozialdemokratische Partei für den Arbeiter die Agitation für den Bauer sein? Will denn die sozialdemokratische Partei für den Arbeiter die Agitation für den Bauer sein? Will denn die sozialdemokratische Partei für den Arbeiter die Agitation für den Bauer sein?

auffellenden Auslandsgetreides ganz nach seinem Belieben ein umfangreiches Spiel treiben, in welchem Umfang die Preise der einzelnen Waren im Anhalt für den heutigen Vorkaufsmarkt ganz und gar in die Hand des Großhandels gegeben, der das Auslandsgetreide aufzukaufen und zu Preisen nach seinem Belieben an den Mittelhandel und Kleinhandel abzugeben pflegt. Bleibt es dem Großhandel, das Auslandsgetreide zu beschaffen, so wird die Preise anzunehmen, sonst wird er sein Getreide nicht los. Häufig werden auf diese Art die tollsten Scheinminderungen gespielt und der Landwirt kommt um den Lohn seiner Arbeit. Aber die Arbeiter treten, wenn sie glauben, diese Spekulationen ihren Nutzen zu bringen, bescheiden sich nicht. Der Weg vom Getreide zum Mehl und vom Mehl zum Brot ist weit. Das Brot ist noch niemals abhängig gewesen vom Getreidepreise, ebenso wenig, wie das Pfund Fleisch billiger zu werden pflegt, wenn die Schweinefleischpreise sinken. Die Arbeiter werden sich noch des "Brotrechts" freuen. Die Arbeiter werden sich noch des "Brotrechts" freuen. Die Arbeiter werden sich noch des "Brotrechts" freuen.

Ausstellung von Sommerfrüchten. An dem Wege, der sich in der letzten vergangenen Saison im Hofe der Hofkammer auf dem entfangen, sind nun zu meist Abends für Sommerfrüchte angelegt. Der Weg, eine Lieblingspromenade namentlich älterer, erholungsbedürftiger Hallenier, bietet prächtige Aussichtspunkte und den Genuß frischer, gesunder Luft. Einer fremdenlands Anziehung aus dem Refektorium folgen wir gern, indem wir öffentlich dank hinweisen, daß nur zwei Abende an dem ziemlich langen Wege durch den Hofgarten nicht fehlen. Derselben sind denn auch immer besetzt. Es sind auf dem Wege noch einige sehr angenehme Punkte vorhanden, die sich zur Auffassung von Ruhestätten wohl eignen. Eine große Zahl halbesüßlicher Bürger würde es dem Magistrat zu Dank wissen, wenn auf jenem Wege noch einige Sommerfrüchte angelegt werden könnten.

Der Reichstag. Die Freikonzerne des philharmonischen Orchesters im Garten des Weinfrühstücks, die mit diesem Frühjahr eingeleitet sind, werden sich augenblicklich der Empathie des breiten Publikum bahnern erfreuen. Das Mittagsessen, gefolgt von einem großen, wohlhabenden Publikum, wird die Freikonzerne im Hofgarten zu einem sehr angenehmen Mittagsessen machen. Die Freikonzerne wird die Freikonzerne im Hofgarten zu einem sehr angenehmen Mittagsessen machen.

Der Reichstag. Die Freikonzerne des philharmonischen Orchesters im Garten des Weinfrühstücks, die mit diesem Frühjahr eingeleitet sind, werden sich augenblicklich der Empathie des breiten Publikum bahnern erfreuen. Das Mittagsessen, gefolgt von einem großen, wohlhabenden Publikum, wird die Freikonzerne im Hofgarten zu einem sehr angenehmen Mittagsessen machen.

Der Reichstag. Die Freikonzerne des philharmonischen Orchesters im Garten des Weinfrühstücks, die mit diesem Frühjahr eingeleitet sind, werden sich augenblicklich der Empathie des breiten Publikum bahnern erfreuen. Das Mittagsessen, gefolgt von einem großen, wohlhabenden Publikum, wird die Freikonzerne im Hofgarten zu einem sehr angenehmen Mittagsessen machen.

Der Reichstag. Die Freikonzerne des philharmonischen Orchesters im Garten des Weinfrühstücks, die mit diesem Frühjahr eingeleitet sind, werden sich augenblicklich der Empathie des breiten Publikum bahnern erfreuen. Das Mittagsessen, gefolgt von einem großen, wohlhabenden Publikum, wird die Freikonzerne im Hofgarten zu einem sehr angenehmen Mittagsessen machen.

Der Reichstag. Die Freikonzerne des philharmonischen Orchesters im Garten des Weinfrühstücks, die mit diesem Frühjahr eingeleitet sind, werden sich augenblicklich der Empathie des breiten Publikum bahnern erfreuen. Das Mittagsessen, gefolgt von einem großen, wohlhabenden Publikum, wird die Freikonzerne im Hofgarten zu einem sehr angenehmen Mittagsessen machen.

Halle'sche Nachrichten.

Auf der Burde. Heute früh 6 Uhr 56 Minuten traf von Stuttgart kommend, E. Majestät der König von Württemberg auf dem hiesigen Hauptbahnhof ein. Für E. Majestät und die Herren des Gefolges wurde im Bürgerzimmer des Rathhofes von dem Hofkammerherrn Herr Kiffmann, das Frühstück zubereitet. Dem königlichen überreichlichen Herr Kiffmann ein prächtiges Blumenarrangement in der wohlwertigsten Landesfarben. Die Weiterfahrt nach Weeslau erfolgte mit dem Zuge 7 Uhr 45 Minuten.

Zur Steuererhebung. Seit wenigen Monaten erfolgt die Einholung der Steuern ausschließlich durch die städtischen Steuerboten. Auf Wunsch von seiner Zeit bei Einführung der Steuererhebung durch Magistratsboten an bestimmten Terminen einigen älteren hiesigen Bürgern ausnahmsweise gestattet worden, ihre Steuern selbst einzubringen, ein längerer Zeit zu erheblichen Zagen bei dem Steuerboten einzuholen zu dürfen. Dadurch, daß diese Steuerzahler mit der Entrichtung der Steuer nicht an dem bestimmten Tag gebunden waren, an welchem der Steuerbote im Hause erschien, hatten sie ein sehr angenehmes Spielzeug vor künftigen anderen Steuerpflichtigen vorzuziehen. Durch die Einführung der Steuererhebung hatte aber Unfrieden in der Bürgerstadt hervorgerufen, und so ist sich das Kollegium der Stadtverordneten vor wenigen Monaten veranlaßt, die Steuererhebung ausschließlich durch Magistratsboten einzuführen. Denselben Befehlungen sind, zu dem Ende der Steuererhebung, die Magistratsboten zu dem Zweck, sich auf diesen Beschluß aufmerksam gemacht worden. Um diesbezügliche Mitteilungen aus dem Sekretariat zu beantworten, sei ausdrücklich bemerkt, daß jeder Steuerpflichtige rechtzeitig seinen Steuerzettel eingehend erhalten muß; sollte dies einmal nicht geschehen, so liegt ein Versehen des Magistrats vor, und es wird fernzuwenden nicht sein, wenn die Entrichtung der Steuern nicht durch die Vermittlung von Post und Bank möglich ist, und zwar bei der Post durch eine einfache Zahlungsbekanntmachung, bei der Steuerverwaltung; während dagegen der Befehl, daß die Steuer bei seiner Einführung, ein gang geübtes Verfahren ist, wobei der Steuerpflichtige sich selbst ein vorerlegtes kleines Formular zu dem Zweck der Entrichtung zu richten. Der nächste Fälligkeitstermin zur Steuerzahlung ist der 15. Mai.

Die rechtliche Stellung der Reichs- und Tridriehshauer. Am 14. und 15. Juni findet in Magdeburg ein Verbandstag deutscher Reichs- und Tridriehshauer statt. Der Bund deutscher Reichs- und Tridriehshauer ist ein Verein, der die Interessen der Reichs- und Tridriehshauer zu vertreten, hat sich auf die Aufgabe gestellt, für die Reichs- und Tridriehshauer eine geistlich geleitete Stellung zu schaffen, damit dieselben auch an den sozialen Wohlfahrtsanstalten der Gegenwart teilnehmen können. Weiter sollen für jeden Bundesstaat und jede Provinz ein hiesiges Reichs- und Tridriehshauer Komitee angeordnet werden. Ferner wird dahin gearbeitet, daß die Befreiung der Hausnachlassung von der Reichs- und Tridriehshauer.

Memorialgemeinde. Seit 20. Stiftungsfest feierte gestern der Singkreisverein der Memorialgemeinde. Die Heiligfeier trug einen intimen, herzlichen Charakter und rege Beteiligung seitens der Mitglieder, Gönner und Freunde. Herr Pastor Müller aus Naumburg hielt die Predigt über Epheser 4, Vers 15: "Achtet uns aber rechristlichen sein in der Liebe und trachtet in allen Dingen an dem, der das Haupt ist, Christus."

Obadueinern. Die monatliche Zusammenkunft aller "Obadueinern" findet Mittwoch nachmittags 4 Uhr auf der Reimsig statt.

Diebstahl und Schiffsverbrechen. In der Versammlung, welche morgen Dienstag abends 7 1/2 Uhr in dem Besprechungssaal der Postdirektion, Al. Kaiserstraße 43, stattfindet, wird Herr Kommerzienrat Dr. G. Herberich über die Verbrechen der Schiffahrt, welche die mit dem Reichstag aufgenommenen Darlegungen selbst sich eine rege Teilnahme.

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

(Nach Schluss der Debatte eingegangen.)
Berlin, 4. Mai. Das Reichsanleihenfortium von 1903 hat sich nach Verkauf seiner Befände aufgelöst.

Schwern, 4. Mai. Der Großherzog ist heute früh nach Schloß Köckeritz abgereist.
Mann, 4. Mai. Auf eine Telegramm, welches der Oberbürgermeister von Berlin aus Anlaß des Besuches des Kaisers an den Bürgermeistern von Rom gerichtet hat, erwiderte letzterer in herzlichen Worten.

Paris, 4. Mai. In der englischen Botschaft gab König Edward gestern Abend ein Diner zu Ehren des Präsidenten Loubet. Einige Minuten, bevor Loubet die Botschaft verließ, fand unter der in der Nachbarschaft der Botschaft versammelten Menge ein hartes Gedränge statt, jedoch die Polizei einschreiten mußte. Drei Personen von verdächtigen Aussehen wurden verhaftet.

Paris, 4. Mai. Bei dem Festmahl, welches zu Ehren des Königs von England im Elysee stattfand, wurden zwischen dem König und dem Präsidenten herzlich gehaltene Trinksprüche gewechselt.

Milano, 4. Mai. Gestern wurde hier ein Gebetsstein zur Erinnerung an den Aufstand des Garibaldi im Jahre 1878 enthüllt.

Konstantinopel, 4. Mai. Ueber das bereits gemeldete, in Vorbereitung befindliche Fiktural der Fichte an die Wächter verläuft, die Fichte lehne die Verantwortung für die Ereignisse ab und schreibe die auf die Bulgaren. Gerichtsweg verläuft, die Fichte solle eine Protestation gegen Bulgarien veröffentlichen. Gerichtsweg verläuft, daß beim Schlichtungsausschuß zu befürchten sei. Tatsächlich ist dort der Polizeibehörde berichtet worden, auch ist ein regerer Patriotismus unter Polizeibegleitung zu bemerken. Die Wächter haben Anweisung, die Ereignisse in Solonisi nicht zu erwähnen.

Wien, 4. Mai. Die Behörden von Larissa verhafteten etwa 30 Personen, welche sich ansahen, die Grenze zu überschreiten, um sich mit den Bulgaren zu vereinigen.

Madrid, 4. Mai. Nach einem Telegramm aus Tanger dauern die Plünderungen fort.

do. Solben-Sommers get 104-108 M. do. Rauf get 144-146 M.
mittel 141-143 M. gering bis 136 M. do. ausländischer get 170 bis 175 M.
Boggen inländischer, rubig get 139-139 M.
mittel 131-133 M. gering bis 129 M. do. ausländischer get 149 bis 144 M.
Gerstl, gering Ceresolter, rubig get 102-105 M.
mittel 145-150 M. gering 128-138 M. Randgerste get 144-150 M.
mittel 138-142 M. gering 126-132 M. ausländische Futtergerste get 128-142 M.
Sager, inländischer, rubig get 142-145 M.
mittel 139-140 M. gering bis 129 M. do. ausländischer Randgerste get 116-118 M.
Böden, billige Futtergerste, rubig get 170 bis 180 M.
mittel 100-106 M. do. grüne Folger get 200-220 M.
mittel 195 M.

Magdeburger Handelbericht vom 2. Mai. (Nichtamtlich.)
Werra Kartoffelstärke und Weiz 21,00 M.
Rapsstuden 11,25-12,25 M. (Weise für 100 kg.)

Wachburg, den 4. Mai 1903. (Eigener Drahtbericht der Galleischen Zeitung.)

Roggen Mal 164,25 M. Juli 163,75 M. Sept. 165,25 M.
Poggen Mal 134,75 M. Juli 140,25 M. Sept. 142,25 M.
Sager Mal 127,75 M. Juli 133,25 M.
Weizen Mal 123,50 M. Juli 117,50 M.
Roh Mal 47,90 M. Oktober 48,60 M.
Spiritus 100 l 70er loco 44,90 M.

Wien, den 4. Mai. (Eigener Drahtbericht der Galleischen Zeitung.)

Die Börse fand bei Eröffnung unter dem Druck von Realisierungen in Montanwerten, infolge von Verkaufsaufträgen zur ersten Platz der Bankmarkt festes und etwas unter den Schlusskursen von vorgestern. Gemischte Fonds nicht einflusslich. Aktien nach Beschauptung schwächer wegen der Unsicherheit der Lage in Montanwerten. Bahnen vernachlässigt. Kanada säubert sich auf Neulandungen, das 25 Millionen neue Aktien ausgeben werden sollen. Schiffahrtswerte besaß. Später sehr still bei Einigkeit in den meisten Kursen. Bei Berichtsbekanntmachung Montan neuerdings nachgeben. Sonstiges unverändert. Gemischte Anleihe besser. Privatdiskont 8 Prozent.

Wien, den 4. Mai. (Eigener Drahtbericht der Galleischen Zeitung.)

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes entries like 'Roggen-Mal', 'Weizen-Mal', etc.

Börse und Handelsteil.

Konstanz, 4. Mai. Der Verkauf von Roggen-Mal 164,25 M.
Poggen Mal 134,75 M.
Sager Mal 127,75 M.
Weizen Mal 123,50 M.
Roh Mal 47,90 M.
Spiritus 100 l 70er loco 44,90 M.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a.S.

Leipzigerstr. 10, Bitterfeld u. Delitzsch. An- u. Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechselverkehr etc.

Coursnotierungen der Berliner Börse vom 4. Mai, 2 Uhr Nachmittags.

Table with multiple columns showing various stock and bond prices, including 'Rheinische und deutsche Fonds', 'Aussländische Fonds', and 'Bankeinlagen'.

Industrie-Papiere.

Table showing industrial paper prices for various companies and sectors.

Bekanntmachung.

Mit Stillhaltung vom 1. Mai d. Jz. ab wird der Artikel 'Sofakal-Materialien', soweit derselbe bei der Kgl. Preussischen Staatbahn nach dem Wegeamaterial-Larif bestimmt wird, unter die Güter des Vorkaufsmaterials aufgenommen.

Radfahrer-Kaftplicht.

Jedes Mitglied des Deutschen Radfahrer-Bundes ist ohne jede Nachzahlung wegen Haftpflichtig Personen gegenüber bis zu Mk. 100,00, bei Sachschäden bis zu Mk. 500,00 versichert.

Städtisches Eisen-Moor-Bad.

Bahnhofstr. Schmiedeburg Postbes. Halle. Preisgünstig. Bade- u. Kuranstalt. Verordn. Kräfte bei allen Rheuma- u. Gicht- u. Frauenkrankheiten. Gesundheitskurort. Saison d. J. Mai bis Ende Septbr. Prop. d. Bad u. d. Kurort. Verordn. d. Bade- u. Kurort.

Gerechtigkeit.

hatlos Reichsgeld 1/20000... lassen, als es entspricht die Beteiligung bei der Würt. Serienlosengesellschaft in Stuttgart in allen deutschen Staaten gestattet sei. Jedes Monat Gewinngewinnung...

Gartenmöbel.

allez Art Holz, Rohr, Eisen. C. Drobing, Stuttgart. gerichtet, empf. sich zur Belagerung von Städten, Burgvertheidigung, Brandvertheidigung, Abwehr von Feindscharen, Vertheidigung von Festungen, etc.

Wachburg, den 4. Mai 1903.

Roggen Mal 164,25 M. Juli 163,75 M. Sept. 165,25 M.
Poggen Mal 134,75 M. Juli 140,25 M. Sept. 142,25 M.
Sager Mal 127,75 M. Juli 133,25 M.
Weizen Mal 123,50 M. Juli 117,50 M.
Roh Mal 47,90 M. Oktober 48,60 M.
Spiritus 100 l 70er loco 44,90 M.

Wien, den 4. Mai 1903.

Die Börse fand bei Eröffnung unter dem Druck von Realisierungen in Montanwerten, infolge von Verkaufsaufträgen zur ersten Platz der Bankmarkt festes und etwas unter den Schlusskursen von vorgestern. Gemischte Fonds nicht einflusslich. Aktien nach Beschauptung schwächer wegen der Unsicherheit der Lage in Montanwerten. Bahnen vernachlässigt. Kanada säubert sich auf Neulandungen, das 25 Millionen neue Aktien ausgeben werden sollen. Schiffahrtswerte besaß. Später sehr still bei Einigkeit in den meisten Kursen. Bei Berichtsbekanntmachung Montan neuerdings nachgeben. Sonstiges unverändert. Gemischte Anleihe besser. Privatdiskont 8 Prozent.

Wien, den 4. Mai.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes entries like 'Roggen-Mal', 'Weizen-Mal', etc.

Wien, den 4. Mai.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes entries like 'Roggen-Mal', 'Weizen-Mal', etc.

Wachburg, den 4. Mai.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes entries like 'Roggen-Mal', 'Weizen-Mal', etc.

Wien, den 4. Mai.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes entries like 'Roggen-Mal', 'Weizen-Mal', etc.

Wachburg, den 4. Mai.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes entries like 'Roggen-Mal', 'Weizen-Mal', etc.

Wien, den 4. Mai.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes entries like 'Roggen-Mal', 'Weizen-Mal', etc.

Wachburg, den 4. Mai.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes entries like 'Roggen-Mal', 'Weizen-Mal', etc.

Provinz Sachsen und Umgebung.

d. Haderen, 1. Mai. (Empfang des neuen Kantors. — Auszeichnung an einen Kirchenältesten. Am gestrigen Tage verließ Herr Kantor Kumpf, nachdem sein Zehnjähriges...

— Gannern, 2. Mai. (Verführung.) Wie lief in einer Nacht des „Amerikanischen Anzeigers“, die auf eine freimüthige Wähler...

— Gannern, 4. Mai. (Zerfall.) Heute feilt sich eine der besten und beliebtesten Persönlichkeiten unter Stadt Herr Herrmann...

— Merseburg, 2. Mai. (Durdreife.) Am Dienstag, den 5. d. M., trafen 27 Offiziere vom Generalstab mit Pferden und Begleitern hier ein...

— Merseburg, 2. Mai. (Ueber die hohen Fleischpreise.) Kästlich für die freimüthige „Merseburger Correspondenz“, der f. Zt. auch in dem Hohen geteilt hat...

— Schulpaa, 1. Mai. (Explosion.) Kurz nach 5 Uhr nachmittags erschallte ein heftiges Geräusch und bald darauf Feuerlicht über die Stadt...

— Aus dem Wahlkreis Mitteldeutsch, 3. Mai. (Die „Vereinigten Liberalen“) sind jetzt fertig bei der Wahlorganisation...

— Freyburg a. U., 2. Mai. (Neuer Zug.) Die am Anfang abgelaufene Besetzung vieler Bewerber des Unterrichtes an die Elternabende...

— Querfurt, 2. Mai. (Gewitter. — Raumnäufige Fortbildung.) Bei dem gelinden Gewitter, das sich fühlbar von unserer Stadt entlast...

— Weisenfels, 2. Mai. (Zusißium. — Zeichenhandlung. — Bezeichnung durch das 2. Leppion.) Am Samstag, den 2. d. M., fand ein bedeutender...

— Gangerhausen, 3. Mai. (Die 4. Sitzung des Centralvorstandes des Harzklubs) fand heute vormittag um 11 Uhr in dem Hotel „Kaiserin Augusta“...

einen Bescheid von 25 664,03 M. am 31. December 1902. Als Zeit für die 19. Hauptversammlung in Altana werden die Tage vom 5.-7. September festgesetzt...

„Der Centralvorstand des Harzklubs stimmt, nachdem er von dem Pläne der Festspiele bei Hahle Kenntnis genommen hat, seine Ansicht dahin aus, daß es nicht für wünschenswert hält, wenn die großartige, für sich allein ein nachvollziehbares Unternehmen...

— Hahle, 2. Mai. (Neues Gasthaus am Seentanzplatz.) In der Nähe des Seentanzplatzes wird in nächster Zeit, wie gemeldet wird, ein neues Gasthaus entstehen...

— Hahle, 2. Mai. (Wiederholungsfeier.) Die von der Walburgisgesellschaft in Hahle am 2. d. M. abgehaltene Wiederholungsfeier der Walburgisnacht auf dem Broden fand um die Mittagszeit am 1. Mai unter Theilnahme von etwas über 770 Personen...

— Hahle, 2. Mai. (Unfall.) Bei Erntearbeiten, die auf dem Schiefelwege des benachbarten anhaltinischen Dorfes Wehringen ausgeführt werden, fiel ein Arbeiter in die 60 Centimeter Tiefe...

— Magdeburg, 2. Mai. (Provinzial-Missionen.) Wie schon gemeldet, fand der Vorstand des Provinzialverbandes für 1. Berliner Missionen-Gesellschaft in Gandsen und dem Seerogum Anhalt am 25. und 26. Mai am Provinzial-Vorstand...

— Magdeburg, 2. Mai. (Bereitstellung.) Die am 2. d. M. abgehaltene Sitzung des Provinzial-Vorstandes des Harzklubs fand heute vormittag um 11 Uhr in dem Hotel „Kaiserin Augusta“...

festgelegt. — Die Arbeiten an der Bauausführung hat und auf der Hand sind fertig. Der große Festplatz bietet einen prächtigen Anblick...

— Weimar, 2. Mai. (Wegen Verachts des Leichentubes) wurde nach ein Grab auf hiesigem Friedhofe geöffnet. Unfallsereignis hat der Befund den Verdacht nicht beseitigt...

— Gra, 29. April. (Wunden „Genossen“.) Dem „Leipzig. Tagbl.“ wird geschrieben: Ein Vorgang, der das wahre Gesicht der Sozialdemokratie zeigt...

— Weimar, 2. Mai. (Wunsch am Abend.) Die am 2. d. M. abgehaltene Sitzung der Arbeitervereine fand heute vormittag um 11 Uhr in dem Hotel „Kaiserin Augusta“...

— Weimar, 2. Mai. (Wunsch am Abend.) Die am 2. d. M. abgehaltene Sitzung der Arbeitervereine fand heute vormittag um 11 Uhr in dem Hotel „Kaiserin Augusta“...

— Weimar, 2. Mai. (Wunsch am Abend.) Die am 2. d. M. abgehaltene Sitzung der Arbeitervereine fand heute vormittag um 11 Uhr in dem Hotel „Kaiserin Augusta“...

— Weimar, 2. Mai. (Wunsch am Abend.) Die am 2. d. M. abgehaltene Sitzung der Arbeitervereine fand heute vormittag um 11 Uhr in dem Hotel „Kaiserin Augusta“...

— Weimar, 2. Mai. (Wunsch am Abend.) Die am 2. d. M. abgehaltene Sitzung der Arbeitervereine fand heute vormittag um 11 Uhr in dem Hotel „Kaiserin Augusta“...

